

Die **Stiftung Opferhilfe Niedersachsen** wurde 2001 als Stiftung bürgerlichen Rechts von der Niedersächsischen Landesregierung eingerichtet. Sie gewährt Opfern von Straftaten außerhalb gesetzlicher Ansprüche und über die Leistungen anderer Opferhilfeeinrichtungen hinaus materielle Hilfen und fördert die Opferhilfe auch als gesamt gesellschaftliche Aufgabe.



Die 11 Opferhilfebüros in Niedersachsen leisten mit hauptamtlichen Fachkräften die notwendige respektvolle Unterstützung, Betreuung und Beratung für Opfer von Straftaten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.opferhilfe.niedersachsen.de

Ein Tag für Alle! Das ist Ziel der Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen zum „Tag der Niedersachsen“. Es geht eine Mauer quer durch Deutschland, die immer höher wird – die Mauer zwischen Arm und Reich. Die LAK Niedersachsen will diese Spaltung mit bunten Aktionen und spektakulären Performances zum Thema machen. „Die Mauer zwischen Arm und Reich“ steht dabei im Mittelpunkt, die spielerisch von Allen gemeinsam niedergerissen wird. Unsere Aktionen sind vor allem für Menschen mit geringem Einkommen, damit der Tag der Niedersachsen wirklich **„Ein Tag für Alle“** wird! An unserem Zelt gibt es auch die kostenlose NETZ, Niedersächsische Teilhabe-Zeitung, die extra zu diesem Anlass erscheint.



Die LAK Niedersachsen ist ein Zusammenschluss der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege, des DGB-Landesbezirks und von Initiativen und Verbänden. Ziel der Landesarmutskonferenz ist eine konzertierte Aktion gegen Armut und Arbeitslosigkeit. Sie setzt sich für mehr Betroffenenbeteiligung ein.

Der Landesverband Niedersachsen der überparteilichen **Europa-Union Deutschland** informiert über europäische Geschichte und Gesellschaft sowie über europäische Wirtschaft und Politik.

Die Europa-Union möchte neutral über europäische Zusammenhänge und Entwicklungen aufklären und das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern suchen. Mit einem Puzzle, einem Wissenstest für jedermann und einem Infostand soll die Bedeutung der Europäischen Union veranschaulicht werden. Engagierte Europäer erklären und diskutieren, wie wichtig „mehr Europa“ für Frieden, Freiheit, Sicherheit und Wohlstand der Menschen in Niedersachsen ist.



Weitere Informationen finden Sie unter www.niedersachsen.europa-union.de

Das **Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)** nimmt Sie an seinem Stand mit auf eine Reise in den Untergrund Niedersachsens. In der Sonderausstellung Boden lernen Sie wie vielfältig die Haut unserer Erde ist. Am grünen Bohrfahrzeug des LBEG erhalten Sie Einblicke die Geländearbeit der Geowissenschaftler. Sie zeigen Ihnen wie die Schichten im Untergrund bestimmt werden. Auskunft über Erdöl- und Erdgaslagerstätten oder Kavernen in Niedersachsen geben Ihnen die Bergbauexperten des LBEG. Als Souvenirs warten kleine Salzbohrkerne und Trommelsteine.



Weitere Informationen zum LBEG: <http://www.lbeg.niedersachsen.de>

Bewegung, Spiel und Spaß eröffnen unseren Kindern das Tor zum Leben und Lernen. Das **Niedersächsische Kultusministerium** informiert über die vielfältigen Möglichkeiten der Bewegungsförderung in Kindertagesstätten und den Schulen.



Die Angebote, die von den Kindern mit Begeisterung und Freude angenommen werden, helfen ihnen, sich in ihrem kulturellen Umfeld zurechtzufinden und zu lernen, ihre eigene Persönlichkeit zu entwickeln.

Unter dem Motto „Lernen braucht Bewegung“ haben Kinder die Möglichkeit, beim Tag der Niedersachsen einen kleinen Fitnessstest zu absolvieren und bekommen dafür anschließend einen Fitnesspass ausgehändigt.

Auf dem Tag der Niedersachsen präsentiert sich das **VÄTERMOBIL NIEDERSACHSEN**.

Unter dem **Motto „Väter sind ein buntes Volk“** sind unterschiedliche Spielaktionen für Väter und Kinder im Programm. Es wird neben Büchern und Broschüren zum Thema auch über die landesweite Aktion „Papa spielt mit!“ und aktuell zum „Elterngeld plus“ informiert.



Das **VÄTERMOBIL** Niedersachsen ist ein Projekt des **Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung**. Träger des Projektes ist das **Väternetz Niedersachsen**. Das Projekt will Informationen zum Thema "Vater werden und Vater sein" im wahrsten Sinne des Wortes nahe bringen. Vaterschaft kann vor Ort für Väter und Kinder unfassbar und erlebbar gemacht werden und zugleich einen Ort der persönlichen Vernetzung unter Vätern bieten.

Die **Staatliche Gewerbeaufsichtsverwaltung** mit dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz und dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim informiert Sie zu aktuellen Themen ihrer Aufsichtstätigkeit.



Sicher und gesund – bei der Arbeit und privat! Wir machen Sie auf Themen aufmerksam, die nicht nur für Ihre Erwerbstätigkeit, sondern auch fürs alltägliche Leben von Bedeutung sind.

Und wie immer gibt es als Dankeschön fürs Mitmachen bei unserer Aktion einen Foto-Button.

Die **Fregatte NIEDERSACHSEN** ist eingebunden im 4. Fregattengeschwader im Marinestandort Wilhelmshaven. Nach einer 33-jährigen Dienstzeit wird das Schiff, zu dem seit 1982 die Patenschaft des Landes besteht, zeitgleich mit dem Tag der Niedersachsen 2015 in Wilhelmshaven außer Dienst gestellt.



Der letzte Einsatz von Schiff und Besatzung führte im vergangenen Jahr für fünf Monate im Rahmen eines NATO Manövers in das Mittelmeer, nach Kanada und die USA. Soldaten der Restbesatzung und Mitglieder der Fördergemeinschaft Fregatte NIEDERSACHSEN e.V. präsentieren sich mit einem Informationsstand. Darüber hinaus können Souvenirs der Deutschen Marine erworben werden.

Weitere Informationen: www.marine.de und foergemeinschaft.f-208@t-online.de

Ein gedeckter Frühstückstisch - das **Niedersächsische Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES)** lädt die Besucher ein. Unter dem Motto: „Vom Huhn zum Ei auf dem Frühstückstisch“ – wird rund um den gesundheitlichen Verbraucherschutz informiert.



Das LAVES gibt Einblicke in die täglichen Aufgaben und informiert über Themenschwerpunkte wie Futtermittel, Tierhaltung, Tierschutz, Antibiotika, Kennzeichnung, Untersuchung und Hygiene. Außerdem werden Aktionen, wie Mikroskopieren von Vogelmilben oder ein Frischetest von Eiern angeboten. Das LAVES ist eine zentrale Behörde für den gesundheitlichen Verbraucherschutz in Niedersachsen.

Im Info-Zelt des **Europäischen Informations-Zentrums (EIZ) Niedersachsen** können die Besucherinnen und Besucher sich über EU-Themen informieren, ihr EU-Wissen testen, das Glücksrad drehen und kleine Preise gewinnen.



Die Gäste können typisch europäische Zeitungsennten überprüfen und bekommen Informationen über Dichtung und Wahrheit der EU-Mythen.

Speziell für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren hat das EIZ Niedersachsen mit Hilfe zeichnerisch talentierter Schülerinnen und Schüler eine bunte Europa-Symbolfigur geschaffen – das Europa-Pferd „Eurogaloppo“. Eine Malaktion mit Eurogaloppo für die kleinen Gäste ergänzt das Angebot des EIZ.

Die Regionaldirektion Hameln-Hannover des **Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)** informiert über seine vielfältigen Aufgaben.



Sie erfahren, warum nicht nur das **Katasteramt**, sondern auch der **Gutachterausschuss für Grundstückswerte** und der **Kampfmittelbeseitigungsdienst** für Bauwillige wichtige Informationen und Leistungen bereithalten und warum sich eine frühzeitige Beratung hinterher häufig auszahlt.

Nicht nur für Kinder ist die Frage interessant: „Wie groß bin ich eigentlich?“ Hier beweist modernste Vermessungstechnik, dass sie nicht nur Gebäude und Grundstücke, sondern auch Körpergrößen „amtlich“ vermessen kann.

Die **Oberfinanzdirektion Niedersachsen** gewährt Einblicke in die Arbeit ihrer Fachabteilungen und stellt sich als attraktiver Arbeitgeber vor.



Während die **Steuerabteilung** u.a. über die Vorteile der elektronischen Steuererklärung (ELSTER) und über Ausbildungsmöglichkeiten in der Steuerverwaltung informiert, stellt die **Landesweite Bezüge- und Versorgungsstelle** Ansprechpartner/innen für Themen rund ums Kindergeld und Beamtenversorgung und gibt Auskunft über Ausbildungs- und Karrierewege in der Allgemeinen Verwaltung. Die Abteilung **Bau und Liegenschaften** ist für Bauprojekte des Landes Niedersachsen und des Bundes in Niedersachsen zuständig. Sie ist Ansprechpartner für sämtliche Immobilienangelegenheiten und Staatserbschaften des Landes und informiert über Karrieremöglichkeiten in der Bauverwaltung.

Abgerundet wird das Programm durch ein abwechslungsreiches Bastel-, Mal- und Aktionsangebot für Groß und Klein, u.a. mit einem Kinderarchitekturbüro, Glücksrad, Kinderschminken, Geschicklichkeitsspiel und Verlosung von hochwertigen Tablets.

Das **Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie** wird sich mit Unterstützung der Landesbildungszentren für Blinde und für Hörgeschädigte als Arbeitgeber sowie zu den Fachthemen Feststellung des Grades der Behinderung, Teilhabe am Arbeitsleben für schwerbehinderte Menschen, künstliche Befruchtung, Frühe Hilfen - Familienhebammen, Sprachberatung, Früherkennungsuntersuchungen, Entschädigung von Opfern von Gewalt, Punkschrift und Mobilität blinder und sehbeeinträchtigter Menschen präsentieren:

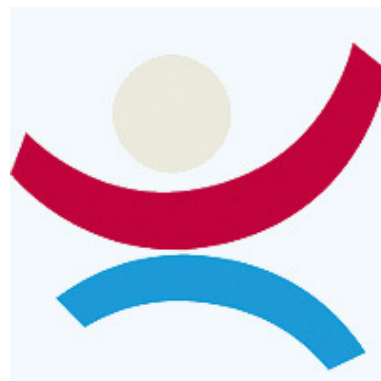


<p>26.06.2015 16:00 – 20:00 Uhr</p>	<p>Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten, Fördermöglichkeiten bei künstlicher Befruchtung, Punkschrift und Mobilität blinder und sehbehinderter Menschen, Bildungsangebote des Landesbildungszentrums für Hörgeschädigte</p>
<p>27.06.2015 10:00-13:00 Uhr</p>	<p>Punkschrift und Mobilität blinder und sehbehinderter Menschen, Bildungsangebote des LBZ für Hörgeschädigte, BI Frühe Hilfen – Familienhebammen, Teilhabe am Arbeitsleben für schwerbehinderte Menschen</p>
<p>13:00-16:00 Uhr</p>	<p>Entschädigung von Opfern von Gewalt, Feststellung des Grades der Behinderung - Schwerbehindertenausweise, BI Frühe Hilfen – Familienhebammen</p>
<p>16:00-20:00 Uhr</p>	<p>Früherkennungsuntersuchungen, Sprachheilberatung, Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen, Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten</p>
<p>28.06.2015 11:00-14:30 Uhr</p>	<p>Entschädigung von Opfern von Gewalt, Fördermöglichkeiten bei künstlicher Befruchtung, Feststellung des Grades der Behinderung – Schwerbehindertenausweise</p>
<p>14:30-18:00 Uhr</p>	<p>Früherkennungsuntersuchungen, Teilhabe am Arbeitsleben für schwerbehinderte Menschen, Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten</p>

Darüber hinaus können an allen drei Tagen Sie mit Hilfe von Simulationsbrillen die Wirkung von Alkohol erfahren und die Orientierung mit einem Langstock erproben.

Die **Stiftung „Familie in Not“** des Landes Niedersachsen hilft schnell und unbürokratisch. Vorrangig fördert sie kinderreiche Familien oder Alleinerziehende, die sich in einer akuten unverschuldeten finanziellen Notlage befinden und in Niedersachsen wohnen. Sie hilft durch einmalige finanzielle Zuschüsse zur Überwindung familiärer Notlagen.

Die Stiftung „Familie in Not“ verwaltet auch die Mittel der Bundesstiftung „Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens“ und bearbeitet in Niedersachsen Anträge von schwangeren Frauen auf Zuschüsse aus der Bundesstiftung.



Dem **Rundetisch Organspende Niedersachsen** (RTO) gehören die vier größten Patientenorganisationen in Niedersachsen an deren Aufgabe auch die Information zur Organspende ist.

Neben der Vorbereitung und Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen, wie dem Tag der Organspende, vertritt er die Anliegen der Organtransplantierten auch auf landespolitischer Ebene (Netzwerk Organspende Niedersachsen).



Weiter gehört der RTO zu den Initiatoren des im Juni 2008 ins Leben gerufene "Netzwerk Organspende Niedersachsen."

Die **Klosterkammer Hannover**, 1818 gegründet und damit die älteste niedersächsische Landesbehörde, präsentiert sich im Niedersachsendorf mit einem 75 qm großen Stand und informiert über Schwerpunkte im vielseitigen Aufgabenspektrum der Klosterkammer. Wie die Klosterkammer säkularisiertes klösterliches Vermögen zeitgemäß und erfolgreich verwaltet, wird an der Arbeit von Klöstern und Stiftungen, an der Pflege von 800 denkmalgeschützten Gebäuden und 11.000 zum Teil weltbekannten Kunstobjekten, an Land- und Forstwirtschaft, an der Schaffung und Verwaltung von Bauland, dem Angebot komplexer IT-Dienstleistungen sowie der umfangreichen Förderung sozialer, bildungsbezogener und kirchlicher Projekte und des ehrenamtlichen Engagements verdeutlicht.



Der Infostand lockt mit kompetenten Gesprächspartnerinnen und -partnern und so manch einer kleinen Überraschung, darunter einem Probierstand mit den traditionsreichen Brenne- und Brauereiprodukten aus dem Klostergut Wöltingerode.

Mitfeiern, mitspielen, mitten drin sein – Kinder und Jugendliche, die sozial benachteiligt sind, sind hier klar im Nachteil. Am Rand zu stehen und nicht teilhaben zu können, ist eine Erfahrung, die nachhaltig wirkt. Benachteiligung hat viele Gesichter. Und sie macht mutlos, unsicher und oft einsam.



Das **Land Niedersachsen** und der **Niedersächsische Kinderschutzbund** wollen mit dem **Projekt „Mitten drin!“** dazu beitragen, dass (Schul-)Kindern und Jugendlichen aus benachteiligten Familien aktive Beteiligung möglich wird. Gefördert werden deshalb niedersachsenweit Projekte, Ideen und Initiativen, die individuelle Fähigkeiten für soziale Teilhabe stärken und Mädchen und Jungen ermöglichen, ihre Lebenswelt aktiv mit zu gestalten. In diesem Sinne herzlich willkommen in unserem „Mitten drin!“-Zelt! Hier gibt es anschauliche Beispiele und natürlich alle Informationen zum Projekt.

„Was versteht man unter Polizeilicher Kriminalprävention?“

Dieser Frage können Sie sich am Präventionsstand des **Landeskriminalamts Niedersachsen** beantworten lassen. Sicherheit gehört zu den essentiellen Grundbedürfnissen des Menschen und ist ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität.



Einen grundlegenden Beitrag zur Stärkung der Sicherheit beziehungsweise des Sicherheitsgefühls kann in diesem Zusammenhang die Kriminalprävention leisten. Sie umfasst alle staatlichen und privaten Programme und Maßnahmen, die Kriminalität als gesellschaftliches Phänomen oder auch als individuelles Ereignis verhüten, vermindern beziehungsweise in ihren Folgen gering halten sollen. Kriminalprävention versteht sich als gesamt-gesellschaftliche Aufgabe.

Neben den diesjährigen Themenschwerpunkten Einbruchsdiebstahl und Taschendiebstahl können sich die interessierten Besucher über die verschiedensten Möglichkeiten zur Verhinderung von Straftaten informieren.

Weitere Informationen erhalten sie unter www.lka.niedersachsen.de/praevention/.

Das **Staatsbad Pyrmont** präsentiert sich an seinem Stand im Niedersachsendorf als Gesundheitsdienstleistungsbetrieb des Landes Niedersachsen.



Die Kernkompetenzen des Staatsbades sind das betriebliche Gesundheitsmanagement für Unternehmen und Behörden, die gesundheitlichen Präventionsmaßnahmen (nach § 20 SGB V), die ambulante Badekur sowie die Rehabilitation in den Bereichen der Osteologie, der Orthopädie und der Rheumatologie. All diese Informationsfelder werden auf dem Tag der Niedersachsen vorgestellt.

„Wir wollen die Bevölkerung ebenso wie Mitarbeiter von Unternehmen und Behörden über gesundheitliche Prävention und Betriebliches Gesundheitsmanagement informieren und für diese Themen sensibilisieren“, sagt Kurdirektor Maik Fischer und freut sich schon auf den Tag der Niedersachsen und auf viele interessante Gespräche mit den Besucherinnen und Besuchern dieser Veranstaltung.

Die **Justizvollzugsanstalt für Frauen Abteilung Hildesheim** und die **Justizvollzugsanstalt Sehnde** geben gemeinsam Einblicke in den Vollzugsalltag und die vielfältige Arbeit der Fachabteilungen und Netzwerke des niedersächsischen Justizvollzuges.

Das **Bildungsinstitut für den niedersächsischen Justizvollzug** informiert über die unterschiedlichen Berufsgruppen und Ausbildungsmöglichkeiten für Bedienstete, die Arbeitsverwaltungen über die Beschäftigungsmöglichkeiten für Inhaftierte und die breite Produktvielfalt. Einige Exponate der Gefangenenarbeit werden ausgestellt. Ebenso werden sichergestellte und verbotene Gegenstände aus Haftraumdurchsuchungen gezeigt.

Für die Kleinsten gibt es ein Programm, in dem spielerisch in Form von Ratespielen und Geschicklichkeitsübungen über den Haftalltag informiert wird.



Darüber hinaus wird für die Besucherinnen und Besucher ein **Gefangenentransportbus** genauso begehrbar ausgestellt wie ein **Muster-Haftraum**.

Digitale Innenansichten zum Frauenvollzug in der Abteilung Hildesheim und der Justizvollzugsanstalt Sehnde werden die Informationen zum Justizvollzug Niedersachsen im Themenzelt ergänzen und Einblicke hinter die Vollzugsmauern gewähren.

Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt und das Gesundheitsamt Hildesheim auf dem Tag der Niedersachsen

Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt informiert als zentrale Behörde für den bevölkerungsbezogenen Gesundheitsschutz zusammen mit dem Fachdienst Gesundheit (Gesundheitsamt) des Landkreises Hildesheim über folgende Themen:

Risiko Zeckenstich: Warum stechen Zecken überhaupt und zu welchen Jahreszeiten sind Zecken aktiv? Wie kann ich mich gegen die von Zecken übertragenen Erkrankungen schützen? Zu diesen und weiteren Fragen erhalten Sie Auskunft und Informationsmaterial.



Impfungen: Infektionskrankheiten wie Masern, Hepatitis oder eine durch Pneumokokken verursachte Lungenentzündung sind keine harmlosen Erkrankungen und sollten nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Einen wirksamen Schutz bieten Impfungen. Wir informieren rund um das Thema Impfen und beantworten ihre Fragen.

Große und kleine Standbesucher/innen können außerdem Ihre Geschicklichkeit beim „Zecken-Dosenwerfen“ unter Beweis stellen.

Die Dörfer sind Lebensraum für einen Großteil der Bürger in Niedersachsen. Sie sind Wohnort, Arbeitsstätte und Erholungsraum zugleich.



Es sind die dörflichen Strukturen und Gemeinschaften, die die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung in den ländlichen Räumen bilden und deshalb eine große Bedeutung haben. Was aber zeichnet die Dörfer aus, wann sind sie attraktiv, wohn- und lebenswert – und wann hat ein Dorf Zukunft?

Hier setzt der Landeswettbewerb **“Unser Dorf hat Zukunft“** an. Im Wettbewerb geht es künftig neben der Gestaltung ebenso um die Entwicklung und deren Nachhaltigkeit. Am Stand sollen die Ziele, Wirkungen und Ergebnisse des Wettbewerbes vorgestellt werden.

Das **Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** möchte darüber informieren, warum es sich lohnt, sich um den Wettbewerb zu bemühen.

Die **Walter-Gropius-Schule** gehört zu den Berufsbildenden Schulen Hildesheim in Trägerschaft des Landkreises Hildesheim.

Die Vielfalt der Berufe, in denen hier berufliche Kompetenzen erworben werden, spiegelt sich auch in dem abwechslungsreichen Programm wider.



Über das Meistern eines Parcours mit einem ferngesteuerten Traktor am Freitag, werden am Samstag das Herstellen von Flechtgebäck, Bepflanzen von Kräutertöpfen, eine Live-Bildbearbeitung, Handwerksspiele, Richten einer Brücke oder das Setzen von Steinen für einen Mauerbogen angeboten.

Am Sonntag gibt es Einblicke in die Herstellung von Druckplatten mit Hildesheimer Motiven und per Mikroskop kann die Farbwelt einer Lackierung erkundet werden.

Parallel informieren die Kolleginnen und Kollegen über alle Ausbildungsberufe, Bildungsangebote und weitere Aktivitäten der Walter-Gropius-Schule.



Übersicht über die geplanten Programmpunkte der Walter-Gropius-Schule

Datum / Zeitraum	Verantwortliche Abteilung	Angebote und Aktionen
Freitag, 26.6.2015		
16.00 - 20 Uhr	Agrarwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu den Berufen der Agrarwirtschaft • Parcours mit ferngesteuertem Traktor • <u>Quiz</u>: Zuordnungsaufgaben

Samstag, 27.6.2015

10.00 - 12.30 Uhr	Gastronomie, Lebensmittelhandwerk, Hauswirtschaft	<ul style="list-style-type: none">• Informationen zu den Berufen der Gastronomie, des Lebensmittel-Handwerks und der Hauswirtschaft• Herstellen von „Flechtgebäck“• Bepflanzen von Kräutertöpfen
12.30 – 15.00 Uhr	Fachoberschule	<ul style="list-style-type: none">• Präsentation von Schülerarbeiten der FOS Gestaltung und Technik• Live-Bildbearbeitung
15.00 – 17.30 Uhr	Holztechnik	<ul style="list-style-type: none">• Informationen zum Beruf des Tischlers• Kleine Handwerksspiele (hobeln, sägen, etc.)
17.30 – 20.00 Uhr	Bautechnik	<ul style="list-style-type: none">• Informationen zu den Berufen der Bautechnik• Leonardo-da-Vinci-Brücke bauen• Mauerbogen• Nagelbalken• Berufe-Puzzle

Sonntag, 28.6.2015

11.00 – 14.30 Uhr	Drucktechnik, Mediengestaltung, Verpackungsmittel- technik	<ul style="list-style-type: none">• Mit wie vielen Farben ist dieses Plakat gedruckt?• Wir sind wichtig! – Infos zur Druckindustrie• iPad - spiel mit mir!
14.30 – 18.00 Uhr	Farbtechnik und Raumgestaltung	<ul style="list-style-type: none">• Informationen zu den Berufen der Farbtechnik und Raumgestaltung• Ausstellung von Schülerarbeiten• Betrachtungen mit dem Mikroskop

Weitere Informationen finden Sie unter www.bbs-walter-gropius.de.

Stand: 23. Juni 2015 (wird weiterhin ergänzt)
